

Informationen

| | |
|-----------------------------------|--|
| Organisation | Nationale Strategie gegen Krebs (NSK) |
| Kontakt | Catherine.gasser@nsk-krebsstrategie.ch |
| Anmeldung bis 4. November 2019 | nuria.delrey@oncosuisse.ch |
| Durchführungsort | Allresto Bern, Effingerstrasse 20, 3008 Bern |



Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer
2014–2020

Roundtable

Vorlage «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit» (Art. 58 KVG)

13. November 2019: 14.30 – 17.00 Uhr
Allresto Bern, Effingerstrasse 20, 3008 Bern

Einleitung

Mit der Vorlage «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit» zur Änderung von Art. 58 KVG, die am 21. Juni 2019 von den eidgenössischen Räten verabschiedet wurde, stehen bezüglich Vorgaben zur Qualitätsentwicklung verschiedene Anpassungen bevor.

Hauptziel der Vorlage ist, die Koordination und Verbesserung der Qualitätsentwicklung in der medizinischen Versorgung und die Förderung der Patientensicherheit. Dies soll mit zwei Massnahmen-Strängen erreicht werden:

Erstens, soll eine ausserparlamentarische Qualitätskommission eingesetzt werden, die den Bundesrat bei der Förderung der Qualität in der medizinischen Leistungserbringung unterstützt. In der Kommission sollen die Kantone, die Leistungserbringer, die Versicherer, die Versicherten, die Patientenorganisationen sowie Fachleute angemessen vertreten sein. Nach Anhörung der interessierten Organisationen legt der Bundesrat die Ziele im Hinblick auf die Sicherung und Förderung der Qualität der Leistungen (Qualitätsentwicklung) fest. Die Ziele werden alle vier Jahre neu festgelegt. Zweitens sollen die Verbände der Leistungserbringer und der Versicherer gesamtschweizerisch geltende umfassende Qualitätsverträge abschliessen, die vom Bundesrat genehmigt werden müssen.

Die Inkraftsetzung der neuen Bestimmung ist für den 1. Januar 2021 vorgesehen. Bis dahin gilt es die Vorbereitungen und die anstehenden Implikationen für die involvierten Akteure mit Umsicht anzugehen.

Der Roundtable soll hierzu einen Beitrag leisten, indem er eine kritische, offene Auseinandersetzung mit der Vorlage «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit» ermöglicht. Er soll die Hauptpunkte der Vorlage erläutern, die Rolle der Versicherer und des Berufsverbandes beleuchten und die Erwartungen an und die Aufgaben für die Fachgesellschaften klären. Dabei sollen Chancen und Gefahren der Vorlage angeschaut werden.

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen und eine angeregte Diskussion!

Dr. Catherine Gasser
Co-Projektleitung NSK

Programm

- 14.30 – 15.00** **Geschichte der «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit»**
Begrüssung durch Catherine Gasser, Co-Projektleiterin NSK im Auftrag der SGMÖ und der KLS, und kurze Darstellung der Historie
- 15.00 – 15.30** **«Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit» aus Sicht des Berufsverbandes der Ärzteschaft**
Inputreferat von Esther Kraft, SAQM der FMH, Fragen und Antworten
- 15.30 – 16.00** **«Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit» aus Sicht eines Krankenversichererverbands**
Inputreferat von Bernhard Güntert, curafutura, und Fragen und Antworten
- 16.00 – 16.45** **Chancen und Herausforderungen der Vorlage «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit»**
Plenumsdiskussion
- 16.45 – 17.00** **Rollen und Verantwortlichkeiten bei der «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit»**
Fazit und Take-Home-Message von Catherine Gasser